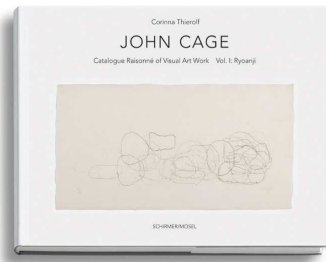


München, im März 2013

PRESSEMITTEILUNG



John Cage: Ryoanji – Das Werkverzeichnis

Die Ryoanji-Bleistiftzeichnungen des einflussreichen Künstlers erstmals komplett als Buch

**John Cage
Ryoanji**

Catalogue Raisonné of the
Visual Artworks Vol. I
Hrsg. v. Corinna Thierolf
240 Seiten,
143 Tritone-Tafeln
ISBN 978-3-8296-0625-7
€98.-, €(A) 100.80, CHF 129.-

Der amerikanische Avantgarde-Komponist John Cage (1912, Los Angeles – 1992, New York) gehört zu den singulären Erscheinungen des 20. Jahrhunderts. Cage hat die Musik revolutioniert, indem er die Welt der Geräusche und der Stille musikfähig machte. Er wirkte als Komponist sowie als Philosoph, Dichter, Lehrer, Pilzkundler und hat als bildender Künstler ein großes Werk hinterlassen.

Zwischen 1983 und 1992 schuf John Cage rund 170 Bleistiftzeichnungen, die sich auf intensivste Weise mit Japans berühmtesten Zen-Garten des *Ryoanji*-Klosters in Kyoto auseinandersetzen. Die *Ryoanji*-Zeichnungen bilden das Opus Magnum von Cages visuellem Werk, denn in ihnen werden die für sein gesamtes Schaffen ästhetischen wie konzeptuellen Überlegungen anschaulich.

Bei Schirmer/Mosel erscheint nun in Zusammenarbeit mit der Pinakothek der Moderne München, die eine umfangreiche Werkgruppe der *Ryoanji*-Zeichnungen besitzt, und dem John Cage Trust in New York der Band *John Cage – Ryoanji*, der die komplette Serie der Zeichnungen „Where R = Ryoanji“ erstmals umfassend vorstellt.

Bereits 1962 besucht John Cage während einer Konzerttournee erstmals das *Ryoanji*-Kloster und dessen Anfang des 16. Jahrhunderts angelegten Steingarten, einer 30 x 10 m großen Fläche aus sorgfältig gerechten, weißen Kieselsteinen mit fünfzehn scheinbar zufällig platzierten Felsbrocken. Über einen Zeitraum von 10 Jahren beschäftigt sich Cage zeichnerisch mit der ästhetischen Ordnung der Anlage, die in Japan als vollendete Darstellung von Natur verehrt wird. Wie auch bei seinen musikalischen Arbeiten stellt Cage die Zeichnungen auf der Basis von Zufallsoperationen her, die z.B. die Positionen der von ihm auf dem Papier umkreisten Steine vorgeben.

Die Herausgeberin des Buches Corinna Thierolf, Hauptkonservatorin an der Pinakothek der Moderne, trägt für diesen ersten Band des Catalogue Raisonné des visuellen Werks von John Cage bisher kaum erschlossene Quellen zur Entstehung wie auch zum kunsthistorischen Kontext der *Ryoanji*-Zeichnungen erstmals systematisch zusammen.

Unser Buch zeigt in außergewöhnlich zarten Reproduktionen die ganze Bandbreite der *Ryoanji*-Zeichnungen, deren Notationen von vereinzelt, kreisförmigen Linien bis hin zu vielfach übereinander gelagerten, scheinbar chaotischen Strichnetzwerken reichen. Die direkte Abfolge aller Blätter der Werkserie ermöglicht nun in einer Premiere den visuellen Genuss der vollständigen Betrachtung des Spannungsbogens von Wiederholung und Einzigartigkeit, Ordnung und Unordnung, Unruhe und Stille, den Cage hier meisterhaft aufbaut. Maximale Erkenntnis durch minimale Anstöße zu erzielen war eines der künstlerischen Ziele von John Cage – davon gibt dieses Buch eindrucksvoll Zeugnis.

Weitere Informationen:
Schirmer/Mosel Presseabteilung
Ulrike Westphal
press@schirmer-mosel.com
Tel. 089-2126700